

Was ist Ethik-Management

Die Frage, wie man das Geschäft versteht

Der ethische Leitgedanke:

Ein erfolgreiches Ethik-Management bedeutet für den einzelnen Mitarbeiter die Freiheit, sensible Situationen selbst richtig zu bewerten.

Ergebnis:

Ethik-Management ist keine Einbahnstrasse, es betrifft Mitarbeiter und Unternehmen gleichermaßen, es besteht ein ständiger Austausch von geben nehmen.

Warum beschäftigt sich PRO HONORE mit Ethik-Management

PRO HONORE beschäftigt sich mit dem Aufbau und der Begleitung von Ethikmanagement-Systemen, um einerseits präventiv gegen korruptive, die Wirtschaft schädigende Handlungen vorzubeugen und andererseits engagierten Unternehmen die Möglichkeit zu geben, selbst kostengünstig bzw. gewinnorientiert aktiv zu werden, ohne hierbei die eigentlichen Ziele des Unternehmens zu vernachlässigen.

Am Ende erwartet PRO HONORE eine „WIN - WIN“ Situation für das Unternehmen, dessen Mitarbeiter und die satzungsgemäßen Ziele von PRO HONORE:

1. Den Unternehmen sollen bei Erreichung der eigenen Unternehmensziele Kosten erspart werden.
2. Dem Mitarbeiter soll Betriebs- und Verhaltenssicherheit sowie eine Vertrauensstelle gegeben werden

und

3. PRO HONORE kann seinen Umfang an präventiven Maßnahmen gegen ethisches Fehlverhalten sowie Korruption in den Grauzonen der Wirtschaft weiter ausbauen.

Leistungen

Welche Leistungen bietet PRO HONORE Unternehmen und deren Mitarbeitern an, um ein erfolgreiches Ethikmanagement zu installieren.

Um Unternehmen und deren Mitarbeitern gleichermaßen die Möglichkeit zu schaffen, von einem vertrauensvollen und erfolgreichen Ethik-Management zu profitieren, bietet PRO HONORE folgende Leistungen an.

1. Aufbau eines zielorientierten Ethikmanagements.

Erfassung und Bewertung eines bestehenden Ethik-Managements (so weit vorhanden)

Neu-Erstellung, Überarbeitung, und Erweiterung des formalen Ethikmanagements

Herausarbeitung und Definition der unternehmensbezogenen Ethik-Management-Ziele wie z.B. Gewinnoptimierung durch ethische Mitarbeiterentscheidungen

Herausarbeitung und Definition der mitarbeiterbezogenen Ethik-Management-Ziele wie. z.B. größere Akzeptanz und Entscheidungsbefugnis am Arbeitsplatz.

Zusammenfassung der Ethik-Management-Ziele zu einer Ethik-Charta bzw. zu einem Verhaltenskodex..

Abstimmung sowie das Einpassen der Ethik-Charta / Verhaltenskodex in den jeweils bestehenden nationalen Rechtsrahmen.

2. Kosten-Nutzen-Analyse des Ethik-Managements

2.1 Mitarbeiterschulung und Ethikbeauftragte

2.2 Rechtsberatung / Rechtsverfolgung

2.3 Corporate Identity

2.4 Budgetierung

3. Begleitung des Ethik-Managements

3.1. Vertrauensstelle für Mitarbeiter und Ethikbeauftragte des Unternehmens

3.2. Bewertung von Situationen und Zielkonflikten

3.3. Rechtsberatung

3.4. Mediator zwischen Mitarbeiter und Unternehmen

3.5. Dokumentationsfunktion

4. Erfahrungsmanagement, Schulungen und Seminare

- 4.1 Ethik-Management
- 4.2 Compliance
- 4.3 Konfliktmanagement im Unternehmen
- 4.4 Aufbau und Stärkung der Corporate Identity
- 4.5 Persönliches Mitarbeiter Management (z.B. Lebenshilfe bei Scheidung)
- 4.6 Arbeitsrecht
- 4.7 Arbeitgeberpositionen und Unternehmensentscheidungen
- 4.8 Vertriebssysteme, (Ausbau, Gestaltung, Rechtsrahmen)
- 4.9 Fusionsmanagement
- 4.10 Betriebsrat-Management (Die soziale Kompetenz)
- 4.11 Kunden und Mitarbeiter Zufriedenheitsstudien

Die Vertrauensstelle (-Ethik) / Whistle-Blowing-Stelle

Unethische Handlungen wie z.B. Vorteilsnahme, Abrechnungsbetrug, Diskriminierung, Mobbing usw. finden überwiegend im Verborgenen statt. Zeugen und Hinweisgeber haben häufig Angst vor Repressalien. Sie sorgen sich um ihren Arbeitsplatz und um ihre wirtschaftliche Existenz. Nicht selten werden sie von Tatbeteiligten zum Schweigen genötigt. Dieses führt dazu, dass ethisches Fehlverhalten und strafbare Korruption sich häufig der erforderlichen Verfolgung entzieht und damit üppig und ungebremst wuchern kann. Die Kosten derartiger Verfehlungen tragen letztendlich die Unternehmen und deren ethisch korrekt handelnde Mitarbeiter. Den Unternehmen entstehen Gewinneinbußen - z.B. durch zu hohe Einkaufspreise bei einkaufsbedingter Korruption - oder Wettbewerbsnachteile durch Imageeinbußen. Eine über viele Jahre und mit Einsatz erheblicher finanzieller Mittel aufgebaute Corporate Identity kann über Nacht zum Signal Ausgrenzung werden. Insbesondere im heutigen Informationszeitalter mit transparenten Absatzmärkten, wo ein Produkt oftmals erst dann seine Akzeptanz beim Käufer findet, wenn dieses als Marke einer Brand-Name-Company präsentiert wird, sind Unternehmen auf ihre ethisch einwandfrei handelnden Mitarbeiter als oftmals entscheidenden Wettbewerbsfaktor geradezu angewiesen.

Konsequente Verfolgung tut Not! Es kann nicht hingenommen werden, dass doppeltes Verhalten, insbesondere Korruption blüht, nur weil es an bereiten Zeugen oder Hinweisen über Tathandlungen mangelt. Deshalb muss dem Zeugen und Hinweisgeber Unterstützung und Hilfe angeboten werden, auch wenn er selber in einem ethischen Dilemma und/oder Korruptionsgestrüpp verfangen ist.



Wer sich dermaßen unter seelischem Druck und damit in einer Zwangslage befindet, sucht nach einer adäquaten Lösung, die ihm zugleich den notwendigen Schutz vor persönlichen und wirtschaftlichen Nachteilen bietet. Deshalb hat PRO HONORE auf der Grundlage vorhandener Erfahrungen zunächst eine vom allgemeinen Organisationslauf abgekoppelte eigenständige, rechtlich abgesicherte (Vertrauensschutz), *allgemein* zugängliche Vertrauensstelle gegen Korruption ins Leben gerufen, die maßgeblich durch die Hanseatischen Institutionen, Handelskammer Hamburg, Handwerkskammer Hamburg sowie der Versammlung eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V. unterstützt wird und Korruptionsfälle im deutschen Rechtsraum mit Bezug zur Hamburger Wirtschaft bekämpfen soll.

Dieses Prinzip der Vertrauensstelle hat PRO HONORE im Rahmen der Präventivmaßnahmen als *individuelle* Whistle-Blowing-Stelle gegen ethische Konfliktsituationen in Unternehmen in sein Ethikmanagement-Programm integriert.

PRO HONORE bietet allen Mitarbeitern von kooperierenden Unternehmen mit einem qualitativen Ethik-Management an, sich - auf Basis einer zwischen dem Unternehmen und PRO HONORE bestehenden Rahmenvereinbarung - an die PRO HONORE Vertrauensstelle zu wenden, um vermeintliche oder tatsächliche ethische Konfliktsituationen einer Lösung zuzuführen.

Bitte nehmen Sie Kontakt zu PRO HONORE über die Korruptionshotline

040 - 45 00 00 79

auf. Verlangen Sie weiteres Material oder vereinbaren Sie einen Termin. Benutzen Sie dazu auch unsere E-Mail-Anschrift: ra-hamburg@t-online.de

Anschrift:

**Hamburger Vertrauensstelle gegen Korruption
Rechtsanwalt Otto D. Dobbeck
Wandsbeker Stieg 39 – 22087 Hamburg**

Zurück zur Homepage www.vertrauensstelle-hamburg.de

